

LAG Hamm bestätigt: Kündigung gegen Herner Lidl-Betriebsrat unrechtmäßig

Herne, 30.08.2024



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

„Nun haben wir es schwarz auf weiß: Die Kündigung des ehemaligen Betriebsratsvorsitzenden im Lidl Lager Herne entbehrte jeglicher Grundlage,“ so Azad Tarhan, zuständiger Gewerkschaftssekretär. Das Landesarbeitsgericht Hamm hat alle drei aufgeführten Scheinbegründungen des Arbeitgebers zurückgewiesen. Auch eine Revision wird vom Gericht ausgeschlossen.

„Das bestätigt unsere Sicht auf die Vorgänge im Lidl Lager: Beschwerden, Abmahnungen und Kündigungen gegen Betriebsratsmitglieder oder Versetzungen in unliebsame Schichten oder Abteilungen dienen einzig dem Zweck, die Kolleginnen und Kollegen müde zu machen.“ Solches Vorgehen wird als Union-Busting bezeichnet, was nichts anderes meint als die systematische Bekämpfung von kritischen Betriebsräten und Gewerkschaften.

„Dass die Kündigung des Betriebsratsmitglieds damit für null und nichtig erklärt wurde, ist ein großer Erfolg. Voraussichtlich wird der Arbeitgeber allerdings neue Kündigungsgründe erfinden. Das zeigt, wie wichtig es ist, eine starke Gewerkschaft im Rücken zu haben. Wir stehen an der Seite der Kolleginnen und Kollegen und beraten in solchen Fällen.“

Kontakt:

ver.di-Bezirk Mittleres Ruhrgebiet
Azad Tarhan
Teichstr. 4a
45127 Essen
Mobil: 0175 6903967
E-Mail: azad.tarhan@verdi.de

PRESEINFORMATION

V.i.S.d.P.:

ver.di-Bezirk Ruhr West
Azad Tarhan
Teichstr. 4a
45127 Essen

Tel: 0175 6903967
E-Mail: azad.tarhan@verdi.de